Gastroenterologie
in Recklinghausen
Gemeinschaftspraxis für Innere Medizin & Gastroenterologie

Kemnastraße 3a
45657 Recklinghausen

Telefon: 02361-93767-0
Telefax: 02361-93767-29

Dr. med. Alexander Philipp
Facharzt für Innere Medizin & Gastroenterologie
Proktologie
Hepatologie (BNG)

Christian Bartholomäus
Facharzt für Innere Medizin & Gastroenterologie

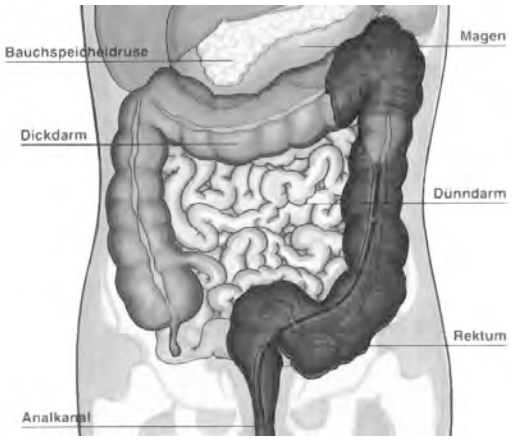
Dr. med. Guido Zimmermann
Facharzt für Innere Medizin & Gastroenterologie

Patientenaufklärung Darmspiegelung (Koloskopie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!
Zur Abklärung Ihrer Beschwerden (Blut im Stuhl, Durchfall, Verstopfung, Gewichtsabnahme, chronische Darmentzündungen) oder zur Darmkrebsvorsorge wird Ihnen eine Dickdarmspiegelung vorgeschlagen.

Wie wird die Koloskopie durchgeführt?

Ihre Untersuchung wird ausschließlich durch geschultes Fachpersonal durchgeführt. Zunächst wird der Enddarm mit dem Finger und einem Proktoskop (kurzes dünnes Metallrohr) untersucht. Anschließend führen wir ein ca. 1 cm dickes Endoskop (biegsames optisches Instrument mit einer Lichtquelle und einer Mikrokamera)in den Darm ein. Das Endoskop wird vom After bis zur Mündung des Dünndarms in den Dickdarm vorgeschoben. In seltenen Fällen (Schlingenbildung des Darms, Verwachsungen nach Operationen oder Restverunreinigungen) kann die Untersuchung eventuell nicht vollständig durchgeführt werden, oder es können Befunde übersehen werden. Um die Schleimhaut genau beurteilen zu können wird etwas Luft durch das Endoskop in den Darm geblasen. Dies kann nach der Untersuchung zu leichtem Blähgefühl führen. Sofern notwendig können kleine Zangen durch das Endoskop eingebracht werden, mit denen man schmerzfrei Gewebeproben für eine spätere mikroskopische Untersuchung durch einen Pathologen entnehmen kann.



Werden so genannte Polypen (meist gutartige Gewebewucherungen) gefunden, können diese mit einer Zange oder einer durch das Endoskop eingebrachten Schlinge entfernt werden. Dies ist notwendig, da es sich bei Polypen oftmals um noch harmlose Vorstufen von Darmkrebs handelt. Jeder entfernte Polyp (sofern er geborgen werden kann) wird anschließend von einem Pathologen mikroskopisch untersucht. Während der gesamten Untersuchung werden Kreislauf und Atmungsfunktion des Patienten kontinuierlich überwacht.

Bereitet eine Koloskopie Schmerzen?

In der Regel erhalten Sie zur Koloskopie eine Spritze mit Schlafmitteln (Tiefschlaf), so dass Sie „nichts mitbekommen“. Aufgrund der möglicherweise länger anhaltenden Wirkung der Spritze dürfen Sie am Untersuchungstag nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen und sind für den Rest des Tages auch nicht geschäftsfähig. Sie müssen sich daher von Angehörigen oder Freunden (erwachsene, körperlich nicht beeinträchtigte Personen) abholen lassen. Gerne rufen wir Ihnen auch ein Taxi.

Gibt es Alternativmethoden?

Ultraschall, Kernspintomografie, Computertomografie oder Röntgen können durchgeführt werden, sind aber ungenauer bzw. mit Strahlenbelastung oder Kontrastmittelgabe verbunden. Weiterhin können keine Proben entnommen und vor allem keine Polypen entfernt werden.

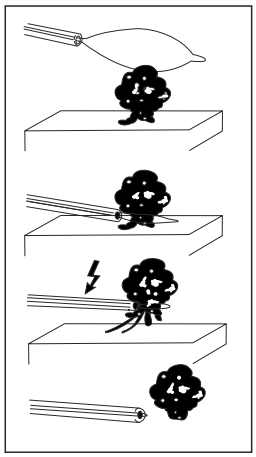
Hygiene

Vor jeder Untersuchung wird das Endoskop gründlich in einer automatischen Spülmaschine gereinigt und desinfiziert. Zusätzlich finden regelmäßige Hygienekontrollen nach den Richtlinien des Robert-Koch-Institutes durch externe Prüfer statt.

Gibt es Komplikationen?

In der Regel verläuft die Untersuchung komplikationslos. Trotz größter Sorgfalt kann es in seltenen Fällen dennoch zu Komplikationen kommen. Dieses Risiko ist gering und liegt bei ca 1:1000.

- Sehr selten Verletzungen der Darmschleimhaut bis hin zum Darmdurchbruch (Perforation) mit der Folge einer Bauchfellentzündung und sofort notwendigen Operation mit eigenen Risiken.
- Selten stärkere Blutungen nach Gewebeproben oder Polypentfernung. Meist lassen sich diese noch während der Darmspiegelung durch Einbringen von Gewebekleber oder kleinen Metallclips durch das Endoskop stillen, so dass nur in den wenigsten Fällen Bluttransfusionen notwendig werden.
- Selten Überempfindlichkeitsreaktion oder Allergien gegen die verabreichten Beruhigungsmittel.
- Selten Beeinträchtigungen von Herz- Kreislauf- und Atmungsfunktion, sowie Herzrhythmusstörungen.
- Selten Reizungen der Vene, in die das Schlafmittel verabreicht wird. Noch seltener behandlungsbedürftiger Gewebeentzündungen durch versehentliche Schlafmittelgabe in Gewebe neben der Vene.
- Verletzungen innerer Organe, z. B. Milz oder Leber (ggf. Notwendigkeit zur Operation).



Nach der Untersuchung

Nach Entfernung eines Polypen raten wir zu körperlicher Schonung über mindestens 7 Tage (kein Sport, kein schweres Heben). Sie sollten blutverdünnende Medikamente nur bei unbedingter Notwendigkeit und Absprache mit Ihrem Arzt einnehmen. Insgesamt ist das Risiko für schwerwiegende Komplikationen nach einer Polypentfernung auf ca. 3:100 innerhalb 30 Tagen erhöht. Nach der Koloskopie dürfen Sie wieder normal essen.

Fragen zur Abschätzung spezieller Risiken: (Bitte ankreuzen)

Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente (ASS, Plavix, Iscover, Marcumar oder andere)?	☐ Ja	☐ Nein
Haben Sie Allergien, insbesondere gegen Erdnuss- oder Sojaprodukte?	☐ Ja	☐ Nein
Tragen Sie einen Herzschrittmacher, Defibrillator oder metallische Implantate?	☐ Ja	☐ Nein
Leiden Sie unter ansteckenden Erkrankungen (HIV, Hepatitis, Tuberkulose usw.)?	☐ Ja	☐ Nein
Leiden Sie an chronischen Erkrankungen (Epilepsie, grüner Star, Diabetes usw.)?	☐ Ja	☐ Nein
Wurden Sie schon am Bauch operiert?	☐ Ja	☐ Nein
Besteht eine erhöhte Blutungsneigung?	☐ Ja	☐ Nein
Leiden Sie unter einem Herzklappenfehler?	☐ Ja	☐ Nein
Könnten Sie schwanger sein?	☐ Ja	☐ Nein

Einverständniserklärung

☐ Mit der Durchführung der Darmspiegelung und ggf. mit der Entfernung von Polypen erkläre ich mich einverstanden. Die schriftliche Aufklärung habe ich gelesen und verstanden.

☐ Ich wünsche eine Schlafspritze.

☐ Meinem zuweisenden Arzt dürfen die Untersuchungsergebnisse übermittelt werden.

☐ Im Falle einer notwendigen Kontrolluntersuchung erkläre ich mich einverstanden mit der Zusendung einer schriftlichen Erinnerung.

Hinweise:

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für etwaige verunreinigte Kleidung keinerlei Haftung übernommen wird.
Der Termin zur Untersuchung ist nur für Sie reserviert und kann nicht kurzfristig an andere Patienten vergeben werden. Sollten Sie den Untersuchungstermin nicht wahrnehmen können und nicht spätestens 24 Stunden vorher telefonisch oder per E-Mail absagen, sehen wir uns gezwungen ein Ausfallhonorar entsprechend der Gebührenordnung EBM, Ziffer 13421, in Höhe von 185,96 € zu erheben.

_____

Name, Vorname

_____

Datum, Unterschrift

_____

Unterschrift Arzt